

Bern, 23. Januar 2006/eb

Fact-Sheet

Zulassung von Kindern zum Abendmahl	
Fachbearbeitung - Sekretariat	Markus Sahli / Elisabeth Balmer
Resultate aus der Umfrage bei den Mitgliedkirchen. Rücklauf: 22 Mitgliedkirchen (MK) davon 1 Freikirche	
Fragen	Antworten
<p>1. Sind in Ihrer Kirche Kinder, die noch nicht konfirmiert sind, zum Abendmahl zugelassen?</p> <p><i>1. Est-ce que dans votre Eglise, les enfants non confirmés sont-ils admis à la Cène?</i></p>	<p>Ja (21) Nein (1) EELG</p>
<p>2. Wenn ja: Hat Ihre Kirche Bedingungen für die Zulassung von Kindern zum Abendmahl formuliert (z.B. Taufe, Mindestalter, Besuch eines katechetischen Kurses "Einführung ins Abendmahl", etc.)?</p> <p><i>2. Si oui, quelles sont les conditions d'admission des enfants à la Cène (p.ex. baptême, âge minimal, cours de catéchisme "Introduction à la Cène", etc.)</i></p>	<p>Ja (12), Besuch eines katechetischen Unterrichtes resp. Einführung ins Abendmahl oder Vorbereitung/Begleitung durch Pfarrer, Taufpaten, Eltern. Abendmahl ist teilweise auch Thema im Drittklassunterricht. Nein (10)</p>
<p>3. Ist die Zulassung von Kindern zum Abendmahl in der Kirchenordnung Ihrer Kirche geregelt? Wenn ja, bitten wir Sie um Zustellung der entsprechenden Formulierung mit Angabe der Artikel und Datum des Inkrafttretens.</p> <p><i>3. L'admission des enfants à la Cène est-elle réglée au niveau de l'ordre ecclésiastique? Si oui, nous vous prions de nous transmettre les articles correspondants avec mention de la date de mise en vigueur.</i></p>	<p>Ja (16) Geregelt durch KIO resp. Verordnungen, Reglemente oder besondere Broschüren. Nein (6) In der EELG nehmen die Jungen gewohnheitsmässig ab 14/15 Jahren am Abendmahl teil.</p>
<p>4. Haben Sie zur Frage der Zulassung von Kindern zum Abendmahl theologische Grundlagen erarbeitet? Wenn ja, bitten wir Sie ebenfalls um Zustellung der entsprechenden Dokumente.</p> <p><i>4. Votre Eglise at-elle formulé des documents théologiques à ce sujet? Si oui, nous vous prions de bien vouloir nous les faire parvenir.</i></p>	<p>Ja (10) Bei fast allen MK existieren dazu auch Broschüren und Empfehlungen für die Gemeinden; in einer MK (ZH) eine Veröffentlichung. Nein (12) Die Diskussion zur Grundlagenerarbeitung findet jedoch statt.</p>